

Willkommen in der Digitalisierung!

Online-Workshops:

[Medienerziehung von Anfang an](#)

[Eltern unter Druck - Abschied von der Perfektion](#)

[Wohin essen wir uns?](#)

[Kinder stark machen fürs Leben](#)

[Übergänge für Kinder entspannt gestalten](#)

[Grenzen setzen - \(k\)ein Problem?!](#)

[Kinderstreit - zuschauen oder eingreifen](#)

[Wenn Kinder ständig NEIN sagen](#)

[Die emotionale Intelligenz des Kindes stärken](#)

[Geschwister zwischen Liebe und Rivalität](#)

[Kindliche Entwicklung - von Frühstartern und Spätzündern](#)

[Wann beginnt Sexualität?](#)

[Nur Rosarot und Himmelblau?](#)



1



2

[Sprach- und Leseförderung von Anfang an](#)

[Wütend, traurig, ängstlich sein - starke Gefühle bei Kindern](#)

[Ich wurde erzogen - ich erziehe](#)

[Rituale geben Halt](#)

[Naschkatze trifft Gemüsemaus](#)

[Aufwachsen mit "modernen Medien"](#)

[Aufklärung - wie und wann?](#)

[Medienkompetent und Medienmündig - Erziehung im digitalen Zeitalter](#)

[Mit meinem Schulkind im Gespräch bleiben](#)

[Warum vergisst Oma/Opa alles?](#)

[Pubertät – keine Panik!](#)

[Spiritualität im Alltag mit Kindern](#)

[Warum hat Gott den Himmel blau gemacht?](#)

[Müllfrei\(er\)Leben - gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernehmen](#)

[-Tipps für den Familienalltag](#)

[Spielen einmal anders](#)

[Purzelbaum & Klettermax –
Bewegungsbaustelle in der EKI-Gruppe](#)



1



2

Medienerziehung von Anfang an

Unsere Kinder sind Teil einer technisierten Welt und wachsen mit ihr auf. Der Umgang mit dem Medienkonsum von Kindern ist immer wieder eine erzieherische Herausforderung.

- Was bewirken Medien bei Klein- und Kindergartenkindern?
- Wie können verschiedenste Medien sicher genutzt werden, sodass unsere Kinder zu kritischen Medien(be)nutzerinnen/nutzern heranwachsen?



1



2

Eltern unter Druck - Abschied von der Perfektion

Sie begleitet uns durch alle Medien: Die Diskussion über die richtige Erziehung und die "Vorzeigefamilie", die alles richtig macht. Aber entscheidend ist: Was will ich mit meiner Erziehung erreichen?

- Wie gehen wir in der Familie miteinander um?
- Welche Werte gebe ich meinem Kind mit?
- Wie finde ich den Mut zum eigenen Weg, zu mehr Freude und Humor in der Erziehung?

Lust auf einen kleinen Vorgeschmack? Elternbildung auf einen Klick:

<https://www.youtube.com/watch?v=E9KLI24hLkA>



1



2

Wohin essen wir uns?

Wie wir uns heute ernähren, hat Auswirkungen auf unsere Zukunft und vor allem auf die unserer Kinder und Enkelkinder.

- Wie können wir unseren ökologischen Fußabdruck klein halten und trotzdem genießen?



1



2

Kinder stark machen fürs Leben

Suchtvorbeugung beginnt nicht erst im Jugendalter, sondern schon viel früher, weil sich die Grundlagen der Persönlichkeit bereits in der Kindheit entwickeln. Hier steht nicht das Wissen um Substanzen im Vordergrund, sondern die Sensibilisierung für das Thema, wie wir Kinder durch die Förderung von Lebenskompetenzen widerstandsfähig gegen eine Suchtentwicklung machen können.

- Welche Lebenskompetenzen machen widerstandsfähig?
- Wie können Eltern ihre Kinder im Erziehungsalltag begleiten?



1



2

Übergänge für Kinder entspannt gestalten

Das ganze Leben und unsere Entwicklung sind von kleinen und großen Veränderungen gekennzeichnet. Manche Übergänge sind alltäglich und unspektakulär, andere – wie etwa der Einstieg in Kinderkrippe, Kindergarten oder Schule - greifen tief in das Dasein ein, sind Wendepunkte, die Mut und Neuorientierung verlangen.

- Welche Herausforderungen und Gefühle bringen diese Zeiten für Kinder und Erziehende?
- Welche Rituale sind hilfreich, damit mit neuen Situationen besser umgegangen werden kann?



1



2

Grenzen setzen - (k)ein Problem?!

Kinder sind „Grenzgänger/innen“, sie brauchen und suchen die Erfahrung von Grenzen. Wo gibt es in unserem Familienalltag Grenzsituationen mit unseren Kindern und wie kann aus „Grenzreibung“ Wärme und Zuneigung entstehen?

- Wofür sind Grenzen wichtig?
- Wie kann ich mich abgrenzen und Nein sagen, ohne ständig nörgeln zu müssen?

Lust auf einen kleinen Vorgeschmack? Elternbildung auf einen Klick:
<https://www.youtube.com/watch?v=-ZcXL5HFI1c>



1



2

Kinderstreit - zuschauen oder eingreifen

Kinderstreit gehört zum Leben der Kinder und Eltern dazu.

- Wie können wir als Erwachsene Kinder in ihrer Konfliktfähigkeit unterstützen?
- Welche Streitursachen und Streitrollen gibt es?
- Wie und wann soll hilfreich in Auseinandersetzungen eingegriffen werden?



1



2

Wenn Kinder ständig NEIN sagen

Kinder, die immer NEIN sagen, machen das Leben für Eltern oft schwer. Das kindliche Nein ist aber besser als sein Ruf und sogar richtig wertvoll!

- Wie mit kleinen „Nein-Sagern“ am besten umgehen?
- Welche Qualität verbirgt sich im Nein sagen für das Kind, aber auch für das spätere Leben?



1



2

Die emotionale Intelligenz des Kindes stärken

Emotionale Fähigkeiten und Fertigkeiten sind nicht angeboren, sie entwickeln sich Schritt für Schritt im alltäglichen Miteinander.

- Wie können wir unsere Kinder auf ihrem Weg zu lebensfrohen und konfliktfähigen Persönlichkeiten unterstützen?
- Welche Methoden und Spiele zur Förderung der emotionalen Intelligenz gibt es?



1



2

Geschwister zwischen Liebe und Rivalität

„Diese ewige Streiterei macht mich noch verrückt, könnt ihr euch nicht einmal vertragen?“

Diesen Stoßseufzer kennen alle Eltern von mehreren Kindern.

- Was können Eltern zu einem respektvollen Umgang beitragen?



1



2

Kindliche Entwicklung - von Frühstartern und Spätzündern

Jedes Kind ist einzigartig, und doch durchlaufen alle Kinder bestimmte Phasen und Stufen in ihrer Entwicklung.

- Welche charakteristischen Entwicklungsbesonderheiten gibt es?
- Wie kann ich Kinder in ihrer Entwicklung verstehen und praktisch unterstützen?



1



2

Wann beginnt Sexualität?

Die sexuelle Entwicklung unserer Kinder beginnt lange vor der Geburt. Kinder kommen als kleine Menschen auf die Welt, die Lust auf Berührung, Wärme und Nähe empfinden. Wenn wir uns mit der psychosexuellen Entwicklung unserer Kinder beschäftigen, können Unsicherheiten im Umgang mit Doktorspielen und frühkindlichen Lustgefühlen abgebaut werden.

- Was können wir tun, um Kindern die Freude an ihrem Körper zu bewahren?
- Wie können wir sie stärken, um sie vor sexuellen Übergriffen zu schützen?



1



2

Nur Rosarot und Himmelblau?

Wird es ein Bub oder ein Mädchen? Dies ist oft die erste Frage an Mütter und Väter, wenn sie ein Kind erwarten. Damit Kinder eine selbstsichere und selbstbewusste Persönlichkeit entwickeln können, braucht es eine sensible Erziehung fern von Rollenklischees und Stereotypen.

- Wie entstehen Rollenklischees und wie beeinflussen diese mich in meiner Erziehung?

Lust auf einen kleinen Vorgeschmack? Elternbildung auf einen Klick:

https://www.youtube.com/watch?v=53U_3ScPvKo



1



2

Sprach- und Leseförderung von Anfang an

Unsere Sprache ist der individuelle Ausdruck unserer Persönlichkeit.
Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit unterstützt Kinder beim Lesen und Lernen.

- Wie kann die Sprachentwicklung unserer Kinder bewusst gefördert werden?
- Welche Spiele, Gedichte, Bilderbücher... bieten sich an?



1



2

Wütend, traurig, ängstlich sein - starke Gefühle bei Kindern

Starke Gefühle wie Wut, Trotz und Trauer gehören zum Alltag mit Kindern. Jedoch bringen uns derartig emotionsgeladene Situationen oft an unsere Grenzen.

- Wie können Eltern Gefühlsausbrüchen von Kindern hilfreich begegnen und sie bei der Bewältigung unterstützen?



1



2

Ich wurde erzogen - ich erziehe

Herauszufinden durch welche biografischen Quellen, Personen und Situationen Sie als (Groß-)Eltern selbst Stütze und Bindung erfahren und erlebt haben, kann eine Quelle für eine starke Bindung zu Ihrem (Enkel-)Kind sein.

- Welche Ressourcen meiner eigenen Erziehung gibt es für die Zukunft des Familienlebens?



1



2

Rituale geben Halt

Gleichbleibende Handlungen als Rituale wie Spieleabende, Vorlesen oder das gemeinsame Frühstück helfen Eltern und Kindern den Tag zu strukturieren. Bewusst miteinander verbrachte Momente dienen als Kraftquellen und geben Orientierung.

- Welche Bedeutung haben Rituale im Allgemeinen und welche für mich persönlich?
- Welche Rituale können wir selbst entwickeln, um die Beziehungen und den Zusammenhalt in der Familie zu stärken?



1



2

Naschkatze trifft Gemüsemaus

Es ist nicht immer leicht, das richtige Maß zwischen Süßigkeiten und „Gesundem“ zu finden. In diesem Angebot werden die Grundsätze einer ausgewogenen Ernährung dargestellt und auf den täglichen Bedarf eines Kindes abgestimmt. Typische Kinderlebensmittel werden mit ausgewählten Produkten veranschaulicht und einer gesünderen Alternative gegenübergestellt. Medien(be)nutzerinnen/nutzern heranwachsen?



1



2

Aufwachsen mit "modernen Medien"

Medien wie Handy, Tablet & Co gehören für Kinder bereits früh zum Alltag. Wie können wir als Eltern ein Vorbild für unsere Kinder sein?

- Wie können wir gemeinsam mit unseren Kindern einen Zugang zu passenden Medien finden?
- Wie lange und welche Inhalte sind schon zuviel für Kleinkinder?
- Wie nehmen Kinder die Inhalte wahr, was können sie verarbeiten und was überfordert sie?



1



2

Aufklärung - wie und wann?

Wie kommt das Baby jetzt genau in den Bauch? Solche und ähnliche Fragen bringen Eltern oft ins Schwitzen und Stammeln. Eine gute Aufklärung ist jedoch ein guter Schutz und gibt den Kindern die Möglichkeit, selbst über ihren Körper zu bestimmen.

Tipps und wertschätzende Formulierungen rund um das Thema Aufklärung. Allgemeine Informationen über das Thema Großwerden in der heutigen Zeit.



1



2

Medienkompetent und Medienmündig - Erziehung im digitalen Zeitalter

Die Heranwachsenden dieser Generation sind „digitale Natives“ und werden uns Erwachsenen bei neuen Programmen und sozialen Medien immer eine Nasenlänge voraus sein. Deshalb ist es wichtig zu wissen, was und womit sich mein Kind momentan beschäftigt.

- Wie gelingt es den Kontakt zu Kindern in der digitalen Welt nicht zu verlieren und wie können wir sie begleiten?
- Was macht Kinder im digitalen Medienzeitalter stark für eine selbstbestimmte und selbstbewusste Mediennutzung?



1



2

Mit meinem Schulkind im Gespräch bleiben

Wenn das Kind in die Schule kommt, entwächst es dem primären Einflussbereich der Eltern. Das Zusammensein mit Freunden und Gleichaltrigen ist ihm sehr wichtig. Gleichzeitig nehmen die Hausaufgaben und das Lernen einen Großteil des Tages des Kindes ein.

- Wo bleibt da Zeit für gemeinsame Gespräche?
- Wie gelingt es mir als Elternteil den Kontakt zu meinem Kind aufrecht zu erhalten?
- Wie kann ich mein Kind begleiten, wenn es mir nicht viel erzählt?



1



2

Warum vergisst Oma/Opa alles?

Die Diagnose Demenz ist nicht nur für die Person selbst, sondern auch für die Familie eine große Umstellung. Starke Gefühle wie Unsicherheiten und Ängste sind ständige Begleiter im Umgang mit den betroffenen Personen. Umso wichtiger, dass Kinder darüber Bescheid wissen.

- Wie kann ich die Krankheit kindgerecht erklären?
- Wie geht es anderen Familien mit den Herausforderungen im Familienalltag?



1



2

Pubertät – keine Panik!

Die Pubertät ist eine Zeit des Umbruchs und dabei machen Jugendliche sehr unterschiedliche Erfahrungen. Körperliche Veränderungen, unbekannte Gefühle und viele Fragen und Unsicherheiten sind nun Teil ihrer Lebenswelt.

- Welche Möglichkeiten einer guten Begleitung von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg durch die Pubertät gibt es?



1



2

Spiritualität im Alltag mit Kindern

Mit der Geburt eines Kindes beginnt für viele Eltern eine spannende Reise. Oft wird über eigene religiöse Erfahrungen und Meinungen nachgedacht. Das Kirchenjahr mit seinen wiederkehrenden Festen und Feiertagen bietet viel Raum für eine kreative Auseinandersetzung mit der eigenen Religion und gibt uns Halt durch Rituale.

- Wie können religiöse Feste in der Familie kindgerecht gestaltet werden?
- Welche Rituale können für die eigene Familie entwickelt werden, um die Beziehungen und den Zusammenhalt in der Familie zu stärken?



1



2

Warum hat Gott den Himmel blau gemacht?

Kinder stellen oft Fragen, die unsere Fantasie und unser Wissen übersteigen. Besonders im religiösen Bereich geraten wir als Erwachsene oft in Erklärungsnot. Was tun, wenn wir keine Antworten wissen?

Dieses Angebot bietet Eltern und Erziehenden Einblick in das religiöse Lernen von Kindern und wendet sich konkreten kindlichen Fragen zu, um angemessene Antworten darauf zu finden.



1



2

Müllfrei(er)Leben - gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernehmen -Tipps für den Familienalltag

Wir wollen unseren Kindern eine lebenswerte Erde hinterlassen. Manchmal braucht es die Erinnerung, dass jede/jeder von uns einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Mit ein paar praktischen Tipps und wertvollen Informationen fällt es leichter aus Gewohnheiten auszubrechen und Abfall zu vermeiden.



1



2

Spieleinmal anders

Die Auswahl an Spielzeug im Kinderzimmer lässt oft kaum Wünsche offen, dennoch macht sich bei Kindern manchmal Langeweile breit.

Wie können Eltern und Bezugspersonen Rahmenbedingungen für das kindliche Spiel schaffen?

Die Veranstaltung gibt Informationen zum Thema Konsum und Spiel sowie Ideen für die praktische Umsetzung. In Kooperation mit VIVID Suchtprävention.



1



2

Purzelbaum & Klettermax – Bewegungsbaustelle in der EKI-Gruppe

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang.

- Welche Bedeutung hat die körperliche Bewegung in der frühestens Kindheit?
- Wie und wo können wir unseren Kindern im Alltag möglichst viele natürliche und abwechslungsreiche Bewegungsmöglichkeiten anbieten?



1



2

Fotoquellen

Ad 1:

Foto©pixabay jagritparajuli99



Ad 2:

Foto©pixabay/mohamed_hassan

